



## **ACMF-Informationsabend am 30.01.2022**

Sonntag, den 30.01.2022, war um 14 h im Ghost City Saloon, Haag am Hausruck, ein Informationsabend der Austrian Country Music Federation angesetzt. Diese Einladung war vom neuen Vorstand an alle ergangen, die sich in irgend einer Form für die Country-Szene interessieren und dort Gelegenheit erhielten, ihre Vorschläge, Ideen und auch Kritiken anzubringen. Die Country-Szene umfaßt ja nicht nur die Musik, sondern auch Tänzer, Reiter, Westernkleidung u. Ä., ist also sehr breit gefächert.

Trotz der noch herrschenden strengen Covid-Vorschriften trafen einander 15 Personen am „langen Tisch“. Nach Begrüßung durch den neuen Präsidenten Manfred Humenberger um 14:20 h stellten sich die Anwesenden kurz vor:

Gerhard Loidl, Gründungsmitglied der ACMF unter Oskar Zaglmayr 1986.  
Reinhard und Günther Gagstädter, 20jährige Banderfahrung mit Doc Tom & The Bandits.  
THE RED HATS, Countryband aus dem Wiener Raum, war zu fünft vertreten.  
Franz Rambausek, Linedancer, Fotograf  
Helmut Lehner, Mitglied beim CWF Haag  
Manfred Reiner aus Wels, Linedancer  
Gerhard Kasberger, genannt „Black Eagle“, ehemals ACMF-Mitglied  
Eliza Kölbl aus Wien, 30 Jahren in der Szene, jetzt Kassier bei ACMF  
Ursula Köfler, The Saloon5-Band, jetzt Webmaster der ACMF  
Manfred Humenberger, Obmann und Gründer der Country- und Westernfreunde Hausruckwald, jetzt Präsident der ACMF.

Manfred Humenberger vergleicht die derzeitige Situation der ACMF mit einer großen Baugrube die wir jetzt zuschütten, oder ein Gebäude drauf stellen können. Nachdem der letzte Vorstand geschlossen zurück getreten ist, hat Eliza in ihrer damaligen Funktion als Rechnungsprüfer eine außerordentliche Generalversammlung in Wien einberufen, auf welcher am 19.09.2021 der neue Vorstand gewählt wurde um den Fortbestand zu retten. Es ist sein Anliegen, daß der Vorstand unparteiisch sein soll. Die ACMF soll wieder als Dachverband geführt werden, wie zur Gründungszeit, denn gemeinsam kann man vieles bewirken. Damals gab es vierteljährliche Versammlungen wo alles besprochen und auch gestritten, aber letztlich mit Erfolg dann geklärt wurde.

Es kamen per Mail viele sehr positive Meldungen von Veranstaltern u. a., die hoffen, daß es weitergeht. Die Award-Richtlinien wurden inzwischen neu ausgearbeitet, mit unabhängiger Jury. Man sollte eine Booking-Plattform auf der Homepage aufbauen für Musiker und Veranstalter, um Überschneidungen zu vermeiden. Nach 3 Jahren Pause sollte man sich den nächsten Award-Gala-Termin Oktober 2022 als Ziel setzen.

Nun konnte die Diskussionsrunde starten:

Man war allgemein sehr interessiert, daß die ACMF wieder funktionsfähig wird. Es gab in den letzten Jahren zu wenig Richtlinien, weshalb alles etwas „auseinander gelaufen“ ist.

Es wurde von jemand vorgeschlagen, einen IT-Spezialisten gegen Bezahlung zu engagieren (Einwand: dafür gibt es bereits Webmaster Ursula) und sich zu bemühen, die Jugend für diese Szene zu begeistern. Der erste Vorschlag fand keine Zustimmung denn der Verein soll wie bisher ehrenamtlich weitergeführt werden. Die Jugend zu interessieren ist natürlich sehr wichtig.

Auf der Homepage soll ein öffentlich zugänglicher Veranstaltungskalender installiert werden, auch Fotos und Berichte werden vermehrt auf der Homepage aufscheinen. Bereits besetzte Termine kann jede Band selbst eintragen, freie Spieltage erfahren eventuelle Veranstalter nur auf Anfrage.

Unser Webmaster Ursula hat ein neues Logo entworfen, weil das rot-weiß-rote alte Logo in ähnlicher Form inzwischen von drei anderen Vereinen benutzt wurde (Verwechslungsgefahr). Außerdem möchte man bewußt weg vom Cowboyhut-Image.

Es kam ein Vorschlag, für Musikanfänger ohne Homepage auf der ACMF-Seite einen Platz gegen geringe Gebühr zur Verfügung zu stellen. – Dagegen gibt es mehrere Einwände, weil man das gratis auf Facebook machen kann.

In früheren Zeiten gab es ein ACMF-Jahrbuch mit allen Informationen betreffs Musiker, Veranstaltungen etc., es gab auch bis 2009 eine Zeitung. Leider ist ein Printmedium sehr arbeitsintensiv und kostspielig. Daher müssen die neuen Medien aktiv genutzt werden. Auch Radiosender.

Welche Möglichkeiten gibt es, die ACMF auch „Nicht-Insidern“ bekannt zu machen und zur Homepage zu lenken? Zum Umsetzen von Ideen braucht man Leute die es machen. Veranstalter finden es sehr wichtig, daß die ACMF weiter besteht. Auch sollte man dem AWARD-Sieger vielleicht einen Auftritt garantieren, denn ein Pokal wäre nach Meinung einiger zu wenig Anreiz.

Es wird vorgeschlagen, die vierteljährlichen Sitzungen wieder einzuführen. Gegen eine Video-Konferenz gibt es mehrstimmigen Einspruch, weil nicht jeder die technischen Möglichkeiten dafür hat. Dies wird zwar bezweifelt, aber vielleicht findet man bei der nächsten Sitzung eine Hybrid Lösung = Anwesenheit + Einschaltungen.

Es soll ein neuer Schriftführer gefunden werden der mehr Zeit dafür aufwenden kann. Es müßte ein neutrales Mitglied sein, also kein Künstler, denn Vorstandsmitglieder sind nicht Award-Berechtigt. Die Richtlinien werden dem entsprechend noch einmal überarbeitet, und ein „Zuckerl“ für den Sieger soll eingebaut werden.

Das Wichtigste ist derzeit ein funktionierender Veranstaltungskalender um wieder etwas bekannter zu werden. Ein Newsletter soll geplant werden. Der Award Ende Oktober wird ins Auge gefaßt und vorher auf jeden Fall noch ein oder zwei Treffen.

Es gibt eine neue Konto-Nummer die ich an Ursula übergebe für die Homepage. Es gab letztes Jahr ein paar Austritte aber auch schon wieder neue Mitglieder!

15:40 h Ende des Info-Nachmittags und jetzt begann der vergnüglichere Teil, denn die RED HATS ([www.redhats.at](http://www.redhats.at)) stürmten die Bühne. Ihre Mitglieder sind: Max Hirdina (Gesang, Gitarre, Leader), Barbara Korvas (toller Gesang,

Percussion), Johnny Hans Zinkl (Gitarren, Mandoline, Keys etc., ehemals bei Harry Bonanza-Band), Walter Müller (Baß), Andi Schreier (Drums). Sie gefielen uns sehr gut und ich würde mich sehr freuen, sie auch bei kommenden Veranstaltungen wieder zu sehen und zu hören.

Eine gute Stunde wurden einige Ideen und Vorschläge durchgearbeitet und ich glaube, daß wir die Baustelle aufbauen können mit vereinten Kräften.

Text: Eliza (für den Vorstand der ACMF)

[www.acmf.at](http://www.acmf.at)